

Jakobine Melauner

Es war bei der 300-Jahr-Feier von unserem Marienbild. Jakobine ist unter'm Friedhof hergangen und ein ganzes Regiment Frauen stand da und schaut zur Muttergottes. Sie hatten die schmückenden Arbeiten scheint's g'rad beendet und Jakobine fragte:

"I möcht' zu gerne amal wissen, winkt enk die Muater Gottes oder nappet sie, dass sie zufriedn isch mit enk, weil es all's so schian g'macht hobt's?"

Keine hat JA oder NA g'sagt, alle haben aber hellauf gelacht.

N.N. (Name der Red. bekannt)

Zusammen mit Mayer Berta hab' ich Jakobine besucht, um ihr zum 80. Geburtstag zu gratulieren. Sie war ganz nervös, dass da auf einmal zwei Weiberleut' kommen, um ihr zu gratulieren. Sie kam mit Erzählen auf einen selbst angesetzten Knofel-Schnaps zu sprechen und Berta war neugierig, wie der wohl schmecken möchte. Nun wollte uns Jakobine eine Kostprobe geben, fand aber in der Aufregung und Nervosität die Schnapsstamperlen nicht. Sie suchte und suchte und nahm schließlich zwei kleine Kristallglas-Blumenvasen (sie waren noch ein wenig grün von innen)! Na, dass uns der Schnaps schütteln machte, lässt sich denken.

Erna Fink



Foto: privat